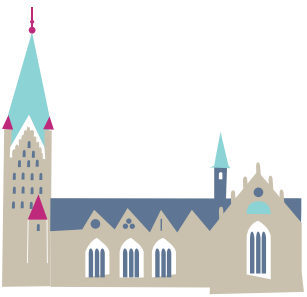
Glücksorte in Ostwestfalen-Lippe

Alexandra Matzke

Alexandra Matzke

Glücksorte in Ostwestfalen-Lippe

Fahr hin und werd glücklich



Droste Verlag

Dieses Buch gehört

Liebe Glücksuchende,

Ostwestfalen-Lippe, kurz OWL genannt, ist ein wunderschönes Fleckchen Erde im Herzen von Deutschland. Die vielen Mittelgebirgslandschaften, wie das Lipper Bergland, das Wiehengebirge oder der Teutoburger Wald, dazu noch die vielen Badeseen machen OWL zum beliebten Urlaubs- und Erholungsgebiet.
Da ich bereits seit meiner Geburt in OWL lebe, habe ich mit der Zeit sehr viele schöne Orte gefunden, die man zurecht als Glücksorte bezeichnen kann. Bei meiner Auswahl ist bestimmt für jeden etwas dabei. Wer Ruhe und Entspannung sucht, findet ebenso seinen Glücksort, wie derjenige, der Erlebnis oder Unterhaltung bevorzugt. Einkehrmöglichkeiten mit gutem Essen kommen dabei natürlich auch nicht zu kurz. Jeder wird hoffentlich in diesem Buch seinen eigenen Glücksort entdecken.
Meine persönlichen Favoriten habe ich in Stemwede bei „Rila erleben" mit den wunderschön angelegten Gärten der Sinne und im Paradies für Biker in Höxter an der Tonenburg gefunden. Aber lesen und erleben Sie es selbst!
Viel Spaß und Freude mit dem Buch und dem Aufsuchen der Glücksorte!

Ihre Alexandra Matzke

Deine Glücksorte ...

1 Goldene Brücke
Das Altenbekener Viadukt im Paderborner Land 8

2 Die grüne Apotheke
Apothekergarten im Botanischen Garten Gütersloh 10

3 In himmlischen Sphären
Der Flugplatz von Porta Westfalica 12

4 Natur pur erleben
Umweltzentrum Heerser Mühle in Bad Salzuflen 14

5 Sich selbst finden
Das 12-Kreis-Labyrinth in Hille 16

6 Gastlich aus Tradition
Genießen im Ratskeller von Wiedenbrück 18

7 Nicht nur für Raucher
Das Zigarrenmuseum in Bünde 20

8 Schnell, frisch und lecker
Das Schmeck Werk in Höxter 22

9 Eine Tonne als Wahrzeichen
Der Windmühlenstumpf von Oerlinghausen 24

10 Entschleunigung am Wasser
Der Familienfreizeitplatz Borlefzen in Vlotho 26

11 In Geschichten versinken
Die Stadtbibliothek in Werther 28

12 Vergangenheit zum Anfassen
Die Wewelsburg in Büren 30

13 Digitale Zeitreise
Das Heinz Nixdorf MuseumsForum in Paderborn 32

14 Nostalgie pur
Das Universum Kino in Bünde 34

15 Wochenmarkt für Genießer
Der Essbahnhof in Rietberg 36

16 Outlet mit Wohlfühlfaktor
Bekleidung Fabrik Heiner Bessmann in Harsewinkel 38

17 Magenkribbeln inklusive
Weser-Skywalk auf den Hannoverschen Klippen 40

18 Kleiner Ball ganz groß
Swingolf am Schloss Möhler in Herzebrock-Clarholz 42

19 Kloster der Sinne
Die Benediktinerabtei in Marienmünster 44

20 In den Wald eintauchen
Der Baumlehrpfad in Bad Oeynhausen 46

21 Paradiesische Auszeit
Der Lippesee in Sande 48

22 Essen wie „bei Muttern"
Die Bauernstube Schenken-Küche in Ovenhausen 50

23 Wasser aus der Tiefe
Die Emsquelle in Schloss-Holte Stukenbrock 52

24 Brot, das glücklich macht
Karlchen's Backstube in Bad Oeynhausen 54

25 Kunst im Grünen
Kloster und Schloss Willebadessen 56

26 Reisen mit dem Gaumen
Rila Erlebnisgastronomie in Stemwede 58

27 Frischer geht's nicht
Die Forellenfarm in Hövelhof 60

28 Unser Hermann
Das Hermannsdenkmal in Detmold 62

29 Das lebende Schloss
Das Weidenpalais in Brakel-Rheder 64

30 Schmuckes Fachwerk
Der historische Dorfkern von Bockhorst 66

31 Klein, aber oho!
Der Bienenlehrpfad im Kurpark Bad Meinberg 68

32 Gemütliche Bauernoase
Das Café im Hühnerstall in Marienfeld 70

33 Erholung pur
Die Bali Therme in Bad Oeynhausen 72

34 Biker-Hotel mit Herz
Die Tonenburg in Höxter-Albaxen 74

35 Mitmachen ist angesagt
Das Ziegeleimuseum in Lage 76

36 Rennfeeling für jedermann
Kart 2000 in Kirchlengern 78

37 Auf zur Kleinen Moosjungfer!
Das Hochmoor Hiddeser Bent 80

38 Reisen wie vor 100 Jahren
Die Museumseisenbahn in Minden 82

39 Mystische Felsen
Die Externsteine in Horn-Bad Meinberg 84

40 Leckeres Brot wie früher
Brotbacken in der Rürupsmühle in Löhne 86

... noch mehr Glück für dich

41 Ein Fest für die Sinne
Der Rietberger Landesgartenschaupark 88

42 Radeln auf Schienen
Draisinentour von Rinteln ins Extertal 90

43 Glück in der Stille
Steinhorster Becken in Delbrück-Steinhorst 92

44 Dem Himmel so nah
Die Himmelsleiter in Marienmünster 94

45 Im Höhenrausch
Der „grenzenlos Klettergarten" in Gütersloh 96

46 Dinosauriers letzte Ruhe
Der Lattbergturm bei Entrup 98

47 Entspannen und durchatmen
Das Gradierwerk in Bad Salzuflen 100

48 Regional genießen
Der Hofladen Klemme in Kalletal 102

49 Herrlicher Barockgarten
Schloss Neuhaus in Paderborn 104

50 Bei den Königen der Lüfte
Die Adlerwarte in Berlebeck 106

51 Erfrischende Fußgymnastik
Am Wassertretbecken in Oerlinghausen 108

52 Mit Vollgas voraus!
Die Rennstrecke Bilster Berg in Bad Driburg 110

53 Göttlich speisen
Restaurant „Glück und Seligkeit" in Bielefeld 112

54 Himmlischer Frieden
Die Himmelsbergkapelle in Altenheerse 114

55 Tierisch nah dran!
Der Tierpark in Herford 116

56 Hier steckt Liebe drin
Das Eiscafé Valentina in Salzkotten 118

57 Verwehte Sandberge
Das Dünenfeld in Augustdorf 120

58 Wasserspaß für alle
Der Schiedersee in Schieder 122

59 Auf Spurensuche
Stadtführungen in Rietberg 124

60 Museum auf der Weser
Die Schiffmühle in Minden 126

61 Ein Wald voller Kunst
Der Nieheimer Kunstpfad am Holsterberg 128

62 Abenteuer für die Füße
Der Barfußpfad in Bad Wünnenberg 130

63 Ruheoase mit Weitblick
Die Kaffeemühle in Halle 132

64 Achtung, Schiff von links!
Das Wasserstraßenkreuz in Minden 134

65 Am Wasservulkan
Der Aqua Magica-Park in Löhne 136

66 Relikt der Ritterzeit
Die Burg Desenberg bei Warburg 138

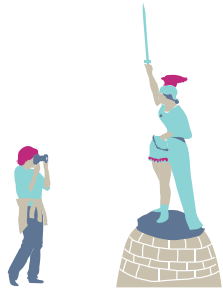
67 Lebendige Geschichte
Archäologisches Freilichtmuseum in Oerlinghausen 140

68 Natürlich baden
Das Parkbad in Versmold 142

69 Adrenalin pur!
Der Paderkletterpark in Paderborn 144

70 Im Land der Mühlen
Windmühle Struckhof in Hüllhorst-Schnathorst 146

71 Glück auf!
Das Besucherbergwerk in Porta-Westfalica 148



72 Findlinge und Wasserfälle
Der Patensteig in Extertal-Meierberg 150

73 Meditative Ausstrahlung
Kloster Dalheim 152

74 So schmeckt Heimat
Die vier Museen in Nieheim 154

75 Mit den Augen reisen
Der Luisenturm von Borgholzhausen 156

76 Expedition zur Sonne
Planetenweg in Bad Lippspringe 158

77 Architektur zum Staunen
Das MARTa in Herford 160

78 Automobile Leidenschaft
Das Lenkwerk in Bielefeld 162

79 Verwöhnen inklusive
Gräflicher Park Health & Balance Resort, Bad Driburg 164

80 Glück, das nichts kostet
Der Schmetterlingspfad in Willebadessen 166

Goldene Brücke

1 *Das Altenbekener Viadukt im Paderborner Land*

Wo kann man besser die Seele baumeln lassen als hier im Paderborner Land? Das Eisenbahnviadukt, auch Bekeviadukt genannt, ist mit 482 Metern Länge und 35 Metern Höhe die größte Kalksandstein-Brücke in Europa. Sie wurde im Jahre 1853 eröffnet. Der preußische König Friedrich Wilhelm IV. soll bei seiner Rede zur Eröffnung gesagt haben: „Ich habe geglaubt, eine goldene Brücke vorzufinden, weil so schrecklich viele Taler verbraucht worden sind!“ Das Viadukt wurde im Herbst 1950 wiederaufgebaut, nachdem es im Zweiten Weltkrieg durch alliierte Luftangriffe im November 1944 zerstört worden war. Seit 2003 gleicht es nachts wahrhaftig einer goldenen Eisenbahnbrücke: Von den 24 Bögen sind 20 beleuchtet, was dem Ganzen eine beeindruckende Ausstrahlung gibt. Über das Viadukt führt die zweigleisige Bahnstrecke Hamm–Warburg. Das Viadukt steht übrigens am Ortseingang und ist das Wahrzeichen Altenbekens, das sich auch in dessen Wappen wiederfindet – einzigartig in Deutschland.

Am Fuße des Viadukts steht eine Dreiecks-Info-Trommel mit viel Wissenswertem wie etwa über Bau, Zerstörung und Wiederaufbau des Bauwerks in seiner mehr als 160-jährigen Geschichte. Seit 2003 finden alle zwei Jahre am ersten Juliwochenende in der Egge die Eisenbahn- & Kulturtage „Vivat Viadukt“ statt. Hier schlägt das Herz von Modellbahnfreunden und Eisenbahnexperten höher beim Anblick der eindrucksvollen Dampf- und Diesellokomotiven auf dem Bahnhof. Für Groß und Klein gibt es ein außergewöhnliches Unterhaltungsprogramm mit Livemusik, Kabarett und Comedy. Die Kinder können Spannendes im Vivat Kinderland entdecken. Von der Holzbank unterhalb der Brücke, die ganz passend den Namen „Viaduktblick“ trägt, hat man eine wundervolle Sicht auf die Brücke bei Tag und die goldenen Bögen bei Nacht.

TIPP Die Treppenanlage an der Straße Am Stapelsberg führt zur oberen Aussichtsplattform.

Altenbekener Viadukt, Adenauerstraße, 33184 Altenbeken
www.vivat-viadukt.de
ÖPNV: Bus 431 ab Paderborn Hbf., Haltestelle Altenbeken, Großes Viadukt

Die grüne Apotheke

2 *Apothekergarten im Botanischen Garten Gütersloh*

Der Apothekergarten im Herzen des wunderschön bunten botanischen Gartens öffnete im Sommer 1998 erstmals seine Tore. Der Garten wurde nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten in 23 naturheilkundliche Themenbereiche wie zum Beispiel Verdauungsstörungen oder Frauenheilkunde aufgeteilt. Auf ungefähr 2000 Quadratmetern wachsen mehr als 150 Arzneipflanzen. Der beeindruckte Besucher erfährt, wie wertvoll diese Pflanzen für den menschlichen Organismus sind, und bekommt die Gelegenheit, bekannte Heilpflanzen wie Johanniskraut, Kümmel und Ringelblume oder auch Salbei einmal in natura zu sehen und sich über ihre Anwendung auf den Tafeln zu informieren. Der botanische Garten gehört zu den schönsten Ostwestfalens und erreichte 2006 beim Wettbewerb „Deutschlands schönster Garten" den dritten Platz. Hier blühen schmerzlindernde Arnika, Artischocke mit positiver Wirkung auf Leber und Galle, verdauungsfördernde und krampflösender Fenchel sowie der Flohsamen mit seinen entzündungshemmenden und reizlindernden Eigenschaften. Bereits in der Vergangenheit wurden diese Naturkräfte genutzt, um Infekte und Krankheiten zu heilen. Heute sind wieder viele Menschen auf der Suche nach natürlichen Heilmethoden und greifen immer häufiger auf die heilsamen Kräfte von Arzneipflanzen zurück. Durch dieses neu gewonnene Interesse bringt es Deutschland mittlerweile auf 30 neue oder teilweise restaurierte historische Apothekergärten.

TIPP

Für kostenlose Führungen im Frühjahr und Sommer Claudia Scherrer kontaktieren: Tel. (0 52 41) 9 30 50.

Nach dem Spaziergang und der Entdeckung vieler verschiedener Kräuter wird man mit einer Stärkung im Palmencafé belohnt, das unweit des Gartens täglich zu Kaffee, Kuchen und Mittagessen einlädt. Welch Genuss, nach der Erkundungstour im gemütlichen Café zu sitzen und sich nach Herzenslust inmitten der Natur verwöhnen zu lassen.

Apothekergarten, Parkstraße 57, 33332 Gütersloh
www.apothekergarten-guetersloh.de
ÖPNV: Bus 205 ab Gütersloh ZOB, Haltestelle Reckenberger Straße

In himmlischen Sphären

3 *Der Flugplatz von Porta Westfalica*

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein …“, wusste schon Reinhard Mey zu singen. Traumhaft schön ist es aber auch schon, am Flugplatz von Porta Westfalica dem Verkehrstreiben in der Luft und am Boden zuzuschauen. Bei gutem Wetter starten und landen am Tor zu Westfalen Sportflieger, Ultraleichtflieger, Segelflieger und Hubschrauber. Aufgrund der guten Thermik wird dieses Areal gerne von begeisterten Hobbypiloten genutzt. Es gibt eine hübsche Sage zur Entstehung der Porta Westfalica, die mit den Elementen Erde und Wasser zu tun hat: Ein gottgesandter Blitz spaltete das Gebirge, und die Weser konnte hindurchfließen. Der Teufel wollte das verhindern und brachte einen großen Gesteinsbrocken herbei, mit dem er die Spalte wieder schließen wollte. Allerdings war der Brocken so schwer, dass er damit stürzte und unter diesem begraben wurde. Die Spalte mit dem Weserdurchfluss nennt sich heute Westfälische Pforte beziehungsweise lateinisch Porta Westfalica. Der vom Blitz geteilte Gebirgszug ist das Wiehen- und Wesergebirge.

Auf dem Flugplatz gilt es, das Element Luft neu zu entdecken, etwa bei Rundflügen mit Hubschrauber oder Motorflieger. Wie schön ist es, über das Tor Westfalens mit dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal und die gelben Rapsfelder zu fliegen und die Welt von oben zu entdecken! Plötzlich wird alles so klein und nichts ist mehr wichtig. Es gibt hier auch die Möglichkeit, selbst am Steuerknüppel zu sitzen und den Flugschein zu machen.

TIPP Im Restaurant werden über 50 verschiedene Sorten Bier und dazu viele Informationen angeboten.

Wer nicht so hoch hinauswill oder sich nach dem Flug etwas Leckeres gönnen möchte, lässt sich im Restaurant Airfield verwöhnen. Drinnen macht die Atmosphäre Lust aufs Essen, draußen auf der windgeschützten Terrasse mit Blick auf die Start- und Landebahn auf die Freiheit beim Fliegen. Ob Frühstück, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen oder Abendbrot – es schmeckt alles himmlisch gut. Ein romantisches Dinner zu zweit ist hier ebenso möglich wie Feierlichkeiten oder Events.

Flugplatz Porta Westfalica mit AIRFIELD-Flugplatzrestaurant, Flughafen 1, 32457 Porta Westfalica, Tel. (0 57 31) 7 93 58 00, www.airfield-porta.de

ÖPNV: Bus 418 ab Porta Westfalica, Hausberge, Haltestelle Holzhausen, Hitzepohl